



Billard-Verband Westfalen e.V.

Sport- und Turnierordnung Pool

Stand 07/2018

Änderungen zur vorherigen Version sind **rot** gekennzeichnet

I. ALLGEMEINES

- 1.1 Geltungsbereich
- 1.2 Sportbetrieb
- 1.3 Einsprüche
- 1.4 Urkunden und Medaillen

II. SPIELORDNUNG

- 2.1 Spielberechtigung
- 2.2 Meldungen
- 2.3 Altersgrenzen

III. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

- 3.1 Turnierabwicklung
- 3.2 Passwesen
- 3.3 Anfangs-, Warte- und Einspielzeiten
- 3.4 Ausspielziele

IV. MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

- 4.1 Ausschreibung und Überwachung
- 4.2 Wertung der Spiele
- 4.3 Oberschiedsrichter / Schiedsrichter
- 4.4 Mannschaftsaufstellung
- 4.5 Einsendung von Spielberichten / Ergebniseingabe
- 4.6 Nichtantreten / Zurückziehen von Mannschaften
- 4.7 Verlegung von Spielterminen
- 4.8 Auf- und Abstieg
- 4.9 Auslosungen
- 4.10 Ummeldungen / Neuanmeldung

V. EINZELMEISTERSCHAFTEN

- 5.1 Turniersystem
- 5.2 Teilnahmebedingungen
- 5.3 Einladung
- 5.4 Ausrichtung
- 5.5 Abmeldungen / Verspätetes Antreten
- 5.6 Strafen

VI. AUSSCHREIBUNGEN**6.1 Westfalenmeisterschaft Spielart Pool - Einzel**

- 6.1.1 Ziel
- 6.1.2 Meldungen
 - 6.1.2.1 Meldeschluss
 - 6.1.2.2 Meldeanschrift
- 6.1.3 Durchführungsbestimmungen
 - 6.1.3.1 Teilnehmer
 - 6.1.3.2 Spielmodus
 - 6.1.3.3 Auflagenhöhe
 - 6.1.3.4 Anfangszeiten

- 6.1.3.5 Quoten der Sportkreise
- 6.1.3.6 Härtefallplätze / Sonstiges
- 6.1.3.7 Ermessen des Turnierleiters

6.2 Westfalenmeisterschaft Spielart Pool - Mannschaft

- 6.2.1 Ziel
- 6.2.2 Meldungen
 - 6.2.2.1 Meldeschluss
 - 6.2.2.2 Meldeanschrift
- 6.2.3 Durchführungsbestimmungen
 - 6.2.3.1 Teilnehmer
 - 6.2.3.2 **Spielmodus**
 - 6.2.3.3 **Auflagenhöhe**
 - 6.2.3.4 **Anfangszeiten**
 - 6.2.3.5 Quoten der Sportkreise

6.3 Kombi-Mannschaften Spielart Pool - Oberliga

- 6.3.1 Ziel
- 6.3.2 Meldungen
 - 6.3.2.1 Meldeschluss
 - 6.3.2.2 Meldeanschrift
 - 6.3.2.3 Mannschafts-Pass
- 6.3.3 Durchführungsbestimmungen
 - 6.3.3.1 Teilnehmer
 - 6.3.3.2 Staffelstärke
 - 6.3.3.3 Spielmodus
 - 6.3.3.4 Mannschaftsstärke
 - 6.3.3.5 **Auflagenhöhe**
 - 6.3.3.6 Heimrecht
 - 6.3.3.7 Anfangszeiten / Tischanzahl
 - 6.3.3.8 **Auf- und Abstiegsregelungen**

6.4 Kreismeisterschaft Spielart Pool Einzel - Sportkreis Nordwest

- 6.4.1 Ziel
- 6.4.2 Meldeanschrift
- 6.4.3 Durchführungsbestimmungen
 - 6.4.3.1 Spielkleidung
 - 6.4.3.2 Teilnehmer und Altersklasseneinteilung
 - 6.4.3.3 Spielmodus
 - 6.4.3.4 Auflagenhöhe
 - 6.4.3.5 **Anfangszeiten**
 - 6.4.3.6 Quoten zur Westfalenmeisterschaft

6.5 Kombi-Mannschaft Spielart Pool - Sportkreis Nordwest

- 6.5.1 Ziel
- 6.5.2 Meldeanschrift
- 6.5.3 Meldungen
- 6.5.4 Durchführungsbestimmungen
 - 6.5.4.1 Spielkleidung
 - 6.5.4.2 **Anfangszeiten**
 - 6.5.4.3 Wettkampfkarten und Pässe
 - 6.5.4.4 **Spielmodus**
 - 6.5.4.5 Auswechseln von Sportlern innerhalb der Mannschaften
 - 6.5.4.6 Räumlichkeiten
 - 6.5.4.7 Nichtmeldung von Mannschaften
 - 6.5.4.8 Abstiegsregelung (gilt für alle Ligen)
 - 6.5.4.9 Relegations- und Platzierungsspiele

- 6.5.5 Ligen
 - 6.5.5.1 Verbandsliga (Kombi-Mannschaft)
 - 6.5.5.1.1 Teilnehmer
 - 6.5.5.1.2 Einteilung
 - 6.5.5.1.3 Auflagenhöhe
 - 6.5.5.1.4 Aufstieg
 - 6.5.5.1.5 **Abstieg**
 - 6.5.5.2 Landesliga (Kombi-Mannschaft)
 - 6.5.5.2.1 Teilnehmer
 - 6.5.5.2.2 Auflagenhöhe
 - 6.5.5.2.3 Aufstieg
 - 6.5.5.2.4 Abstieg
 - 6.5.5.3 Bezirksliga (Kombi-Mannschaft); Gruppe "A" und "B"
 - 6.5.5.3.1 Teilnehmer
 - 6.5.5.3.2 Auflagenhöhe
 - 6.5.5.3.3 Aufstieg
 - 6.5.5.3.4 **Abstieg**
 - 6.5.5.4 **Kreisliga (Kombi-Mannschaft); Gruppe "A", "B" und "C"**
 - 6.5.5.4.1 Teilnehmer
 - 6.5.5.4.2 Einteilung
 - 6.5.5.4.3 Auflagenhöhe
 - 6.5.5.4.4 Aufstieg

VII. RECHTE UND PFLICHTEN

VIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Anlage 1 - Einzelmeisterschaften

Anlage 2 - Mannschaftsmeisterschaften

I. ALLGEMEINES

1.1 Geltungsbereich

- (1) Diese Sport- und Turnierordnung behandelt den gesamten Spielbetrieb Pool innerhalb des Billard-Verbandes Westfalen e.V. (BVW).
- (2) Sie ist für alle Sportkreise, Vereine und deren Einzelmitglieder verbindlich. Angelegenheiten, über welche diese Ordnung keine Aussagen macht, können, sofern nicht in übergeordneten Satzungen und Ordnungen verbindlich vorgeschrieben, von untergeordneten Gremien selbstständig geregelt werden.
- (3) **Zur Wahrung der Lesbarkeit und Übersichtlichkeit wird auf die Verwendung von Doppelformen oder andere Kennzeichnungen für weibliche und männliche Personen verzichtet.**

1.2 Sportbetrieb

- (1) Zur Ermittlung des Leistungsstandes führt der BVW in Mannschafts- und Einzelwettbewerben Meisterschaften durch, die die Bezeichnung „Westfalenmeisterschaften“ tragen.
- (2) Soweit nicht zwingend von übergeordneten Verbänden vorgeschrieben bzw. übergeordneten Gremien vorbehalten, verabschiedet der Sportausschuss vor Beginn der neuen Spielsaison die Sport- und Turnierordnung.
- (3) Die festgelegten Klasseneinteilungen und -stärken und die Disziplinen für Mannschafts- und Einzelmeisterschaften sind den Anlagen der Sport- und Turnierordnung zu entnehmen.

1.3 Einsprüche

- (1) Entscheidungen der zuständigen Ressortleiter oder des Sportausschusses können mittels Einspruch angefochten werden. Einzelheiten regeln die Satzung und die Rechts- und Strafordnung.
- (2) Bei Einzelmeisterschaften sind Einsprüche jeder Art umgehend an die örtliche Turnierleitung zu richten. Diese entscheidet sofort.
- (3) Einsprüche gegen Spielwertungen sind binnen einer Woche nach Veröffentlichung im vom BVW zur Verfügung gestellten Online-Portal beim zuständigen Ressortleiter einzulegen.

1.4 Urkunden und Medaillen

Nach Abschluss des jeweiligen Einzelwettbewerbes erhalten die Erst- bis Drittplatzierten eine Medaille und eine Urkunde.

Die Erst- bis Drittplatzierten der Mannschaftswettbewerbe erhalten nach Abschluss der jeweiligen Saison eine entsprechende Urkunde.

II. SPIELORDNUNG

2.1 Spielberechtigung

- (1) Spielberechtigt ist jeder Sportkreis, Verein und deren Mitglieder, sofern sie die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen und dem BVW ordnungsgemäß gemeldet sind.
- (2) Der Verein kann jederzeit gewechselt werden. Sportler sind erst nach Vorlage einer Freigabebescheinigung des abgebenden Vereins für den neuen Verein spielberechtigt. Die Meldung muss über den zuständigen Ressortleiter geschehen.
Erfolgt der Vereinswechsel nach Meldeschluss für die neue Spielzeit, kann eine Spielberechtigung erst nach Ablauf der Wartezeit von drei Monaten erteilt werden.

2.2 Meldungen

- (1) Die vom zuständigen Ressortleiter angesetzten Termine sind zwingend vorgeschrieben. Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
- (2) Die Meldungen zu Einzelmeisterschaften haben über das vom BVW zur Verfügung gestellte Online-Portal zu erfolgen. Das Meldeverfahren zu Mannschaftsmeisterschaften ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.
- (3) Die zuständigen Kreis-Sportleiter haben sicherzustellen, dass zum Meldeschluss alle Ranglisten des Sportkreises, aus der die Ergebnisse in allen Disziplinen und Wettkampfformen für Mannschaften und Einzelwettbewerbe hervorgehen, dem zuständigen Ressortleiter vorliegen bzw. über das vom BVW zur Verfügung gestellte Online-Portal abgerufen werden können. Als Qualifikation zu Meisterschaften gelten nur Wettbewerbe mit mindestens vier Teilnehmern.
- (4) Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang der Meldungen trägt der zuständige Ressortleiter.

2.3 Altersgrenzen

Die Altersgrenzen werden gemäß der Richtlinien der DBU übernommen.

III. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

3.1 Turnierabwicklung

- (1) Für die Abwicklung eines Turniers ist allein der Ausrichter bzw. bei Mannschaftsmeisterschaften der gastgebende Verein verantwortlich.
- (2) Für die Gestellung von Hilfspersonal, Schiedsrichtern, Schreibern, Turnierleitern etc. ist bei der Einzelmeisterschaft allein der ausrichtende Verein verantwortlich. Bei Mannschaftsmeisterschaften liegt die Verantwortlichkeit beim gastgebenden Verein.
- (3) Für die Austragung eines Turniers mit einem Preisgeld
 - a) über 5.000,00 € ist durch den Veranstalter über den Sportkreis und den BVW bei der DBU
 - b) von 1.500,00 € bis 5.000,00 € ist durch den Veranstalter über den Sportkreis beim BVW
 - c) unter 1.500,00 € ist durch den Veranstalter beim Sportkreis

eine Genehmigung zu beantragen.

Mit der Turniergehmigung bekommt der Veranstalter eine Genehmigungsnummer mitgeteilt. Die Genehmigung ist in der Turnierstätte sichtbar auszuhängen. Hängt die Turniergehmigung nicht aus, müssen Teilnehmer davon ausgehen, dass das Turnier nicht genehmigt ist. Gleiches gilt, wenn mit der Ausschreibung/Einladung keine Genehmigungsnummer veröffentlicht wird. Die Genehmigung kann von der Erhebung einer Gebühr abhängig gemacht werden, die allerdings in der Gesamthöhe von 10% des Preisgeldes nicht übersteigen darf. Die Teilnahme an einem nicht genehmigten Turnier bzw. Veröffentlichung ohne vorherige Genehmigung kann mit einer Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung geahndet werden.

3.2 Passwesen

- (1) Die Legitimation der Sportler ist bei jedem Mannschafts- und Einzelwettkampf von der Turnierleitung zu überprüfen.
- (2) Tritt eine Mannschaft ohne gültigen Mannschaftspass an, so ist diese spielberechtigt und es erfolgt eine Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung. Die Mannschaftsmitglieder müssen sich legitimieren können.
- (3) Tritt ein Sportler ohne Legitimationsnachweis zur Einzelmeisterschaft an, so ist er nicht spielberechtigt.
- (4) Abweichende Regelungen können genehmigt werden, bedürfen aber der Zustimmung des zuständigen Ressortleiters.

3.3 Anfangs-, Warte- und Einspielzeiten

- (1) Für alle Wettbewerbe sind die im vom BVW zur Verfügung gestellten Online-Portal ausgewiesenen Anstoßzeiten verbindlich.
- (2) Die Spiele der Mannschafts- und Einzelmeisterschaften haben pünktlich zu der vom zuständigen Ressortleiter festgesetzten Zeit zu beginnen. Der Spielort muss den Teilnehmern 60 Minuten vor Spielbeginn zugänglich sein.
- (3) Die Wartezeit beträgt bei Einzelmeisterschaften 5 Minuten nach dem angesetzten Termin. Details regeln die Ausschreibungen.
- (4) Die Wartezeit bei Mannschaftsmeisterschaften in Turnierform beträgt 5 Minuten. Tritt eine Mannschaft innerhalb der zulässigen Wartezeit nicht an, gilt die Mannschaftsbegegnung als verloren. Einzelpartien müssen fünf Minuten nach Aufruf begonnen werden. Treten einzelne Sportler in der zulässigen Wartezeit nicht an, gelten die betreffenden Parteien als verloren.
- (5) Im Kombi-Mannschafts-Spielbetrieb müssen der Gastmannschaft die Tische 30 Minuten vor Spielbeginn zum Einspielen zur Verfügung stehen.
- (6) Im Kombi-Mannschafts-Spielbetrieb beträgt die Karenzzeit 30 Minuten.
- (7) Die Anfangszeiten für Mannschafts- und Einzelmeisterschaften ergeben sich aus den Ausschreibungen.

3.4 Ausspielziele

Die Spielziele der Meisterschaften werden in den Ausschreibungen festgelegt.

IV. MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

4.1 Ausschreibung und Überwachung

Alle Meisterschaften werden vom zuständigen Ressortleiter ausgeschrieben und überwacht. Die Termine der Meisterschaften sind dem „Terminkalender Pool“ zu entnehmen.

4.2 Wertung der Spiele

(1) Die Wertung in der Tabelle erfolgt

- a) nach Punkten und danach
- b) nach Spielpunkten
- c) nach dem direkten Vergleich bei Gleichstand der Punkte/Spielpunkte.

(2) Bei einem Gleichstand nach Punkten, Spielpunkten und dem direkten Vergleich werden evtl. notwendige Entscheidungsspiele vom zuständigen Ressortleiter angesetzt.

(3) Die Punkte werden wie folgt vergeben:

- Sieg = 2 Pkt
- Unentschieden = 1 Pkt
- Niederlage = 0 Pkt

4.3 Oberschiedsrichter / Schiedsrichter

(1) Der Schiedsrichterbmann des BVW ist für alle Meisterschaften der zuständige Oberschiedsrichter. Er kann diese Tätigkeit auf andere qualifizierte Personen übertragen.

(2) In Mannschaftsbegegnungen leiten sich die Mannschaften selbst.

(3) Es gelten die Bestimmungen der Tz. IV. der Sport- und Turnierordnung - Allgemeiner Teil - für alle Einzelwettbewerbe.

4.4 Mannschaftsaufstellung

(1) Es dürfen nur Sportler eingesetzt werden die form- und fristgerecht gemeldet wurden.

(2) Die Mannschaftsaufstellung ist frei.

(3) Es wird zuerst der erste Durchgang aufgestellt und gespielt, danach wird der zweite Durchgang aufgestellt und gespielt.

(4) Ein Sportler kann pro Mannschaftsbegegnung zweimal eingesetzt werden, jedoch je Disziplin und Durchgang nur einmal. Bei falscher Aufstellung sind die entsprechenden Spiele, jedoch nicht die gesamte Mannschaftsbegegnung, als verloren zu werten.

(5) Das Antreten mit drei Sportlern ist statthaft, wird jedoch gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung geahndet. Es werden dann die Spiele 4 und 8 als verloren gewertet. Treten beide Mannschaften nur mit drei Sportlern an, so werden die Spiele 4 und 8 nicht gewertet.

(6) In den letzten drei Meisterschaftsspielen der Saison ist das Antreten mit drei Sportlern gestattet, wird jedoch gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung bestraft.

4.5 Einsendung von Spielberichten / Ergebniseingabe

- (1) Es sind die Spielberichte des BVW zu verwenden, welche in zweifacher Ausfertigung durch den gastgebenden Verein auszufüllen und von beiden Mannschaftsführern zu unterschreiben sind. Das Original des Spielberichtes verbleibt bei der Heimmannschaft und muss von dieser bis zum Saisonende aufbewahrt werden (siehe auch Tz. 3.4 Absatz (2) STO-AT).
- (2) Die Spielberichte, die mit einem Protest versehen sind, müssen spätestens drei Tage nach Beendigung der Begegnung beim zuständigen Ressortleiter eingegangen sein. Ist dies nicht der Fall erfolgt eine Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung.
- (3) Die Ergebnisse sind vom gastgebenden Verein innerhalb von 24 Stunden nach Spielansetzung - bei Spielen am Sonntag bis 24:00 Uhr - über das vom BVW zur Verfügung gestellte Online-Portal einzugeben. Bei Nichtabgabe/-eingabe, verspäteter/fehlerhafter Abgabe/Eingabe des Spielberichtes/des Ergebnisses erfolgt eine Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung.
Liegt der Spielbericht auch bis montags 24:00 Uhr nicht vor, wird die Begegnung mit dem höchst möglichen Ergebnis gegen die Mannschaft des gastgebenden Vereins gewertet.

4.6 Nichtantreten / Zurückziehen von Mannschaften

- (1) Tritt eine Mannschaft
 - a) zum angesetzten Termin oder
 - b) an einem der drei letzten Spieltagenicht an, so wird der Wettkampf für den Gegner als gewonnen gewertet und es erfolgt eine Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung.
- (2) Eine Mannschaft, die in einer Saison dreimal nicht antritt, wird aus der Wertung genommen, für die laufende Saison gesperrt und es erfolgt eine Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung.
Die Einzelsportler der Mannschaft sind erst nach einer dreimonatigen Wartezeit für eine andere Mannschaft des Vereins spielberechtigt.
- (3) Wird eine Mannschaft im Laufe der Saison zurückgezogen, werden alle mit dieser Mannschaft gespielten Partien nicht gewertet. Das Zurückziehen der Mannschaft wird gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung bestraft.
- (4) Wird eine Mannschaft nach Meldeschluss zurückgezogen, erfolgt eine Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung.
- (5) Ein Stammsportler aus einer Mannschaft der Oberliga kann in eine untere Mannschaft des Vereins wechseln. Er ist jedoch erst nach Ablauf einer dreimonatigen Wartezeit nach der Ummeldung spielberechtigt.

4.7 Verlegung von Spielterminen

- (1) Spieltermine können grundsätzlich nicht nachverlegt werden.
- (2) Spiele können vorverlegt bzw. innerhalb des Wochenendes, an dem der Spieltermin im Spielplan festgelegt ist, verlegt werden. Spielverlegungen sind von den beteiligten Mannschaften über das vom BVW zur Verfügung gestellte Online-Portal zu beantragen und werden durch Bestätigung des zuständigen Ressortleiters im Online-Portal wirksam. Erfolgt keine Einigung über einen neuen Spieltermin oder unterbleibt die Bestätigung des zuständigen Ressortleiters, gilt der im Online-Portal ausgewiesene Spieltermin.
Am letzten Spieltag ist eine Verlegung auf den Sonntag nicht möglich.
- (3) Einzelmeisterschaften können grundsätzlich nur durch den zuständigen Ressortleiter verlegt werden.

4.8 Auf- und Abstieg

- (1) Die Auf- bzw. Abstiegsregelungen werden in den Ausschreibungen festgelegt.
- (2) In den Wettbewerben Damen-, Senioren- und Pokalmannschaft gibt es keinen Auf- bzw. Abstieg.

4.9 Auslosungen

- (1) Bei Meisterschaften, die in Turnierform ausgetragen werden, erfolgt die Auslosung zu den Wettbewerben zum Zeitpunkt des Turnierbeginns, nach dem die Turnierleitung eine Anwesenheitskontrolle der teilnehmenden Sportler durchgeführt hat.
- (2) Die Turnierleitung ist für eine korrekte Auslosung verantwortlich.
- (3) Zur Auslosung kommen nur frist- und formgerecht eingegangene Meldungen.

4.10 Ummeldungen / Neuanmeldung

- (1) Ummeldungen von Sportlern zu den Meisterschaften in den Mannschaftswettbewerben Pokal-, Damen-, Senioren-Mannschaft sind nicht zulässig.
Neuanmeldungen bzw. Sportler, die in diesem Wettbewerb auf Sportkreisebene nicht gemeldet waren, dürfen nachgemeldet werden. Alle Meldungen müssen über das vom BVW zur Verfügung gestellte Online-Portal eingegeben werden.
- (2) Die Sportkreise üben die Kontrollfunktion bezüglich der Einhaltung der Regularien aus.

V. EINZELMEISTERSCHAFTEN

5.1 Turniersystem

- (1) Die Einzelmeisterschaften werden in Turnierform durchgeführt.
- (2) Es wird je nach Spielart entweder KO- oder Doppel-KO-System gespielt.
- (3) In den Einzelwettbewerben gibt es keine Auf- bzw. Absteiger.

5.2 Teilnahmebedingungen

- (1) Die Meisterschaften werden gemäß den Ausschreibungen ausgetragen.
- (2) Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus den Meldungen der Sportkreise.

5.3 Einladung

- (1) Die Einladung zu den Einzelmeisterschaften ergeht vom zuständigen Ressortleiter an alle Teilnehmer, die zuständigen Sportkreisleiter und den üblichen Postverteiler des BVW.
- (2) Die Einladung erfolgt in Schriftform unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen und beinhaltet:
 - a) Spielort und Datum
 - b) Spielart
 - c) Anschrift und Telefonnummer der Turnierstätte
 - d) Turniersystem
 - e) Teilnehmer
 - f) eventuelle Gruppeneinteilung
 - g) genannte Ersatzsportler
 - h) Spielziele

5.4 Ausrichtung

- (1) Die Bewerbung zur Austragung muss entsprechend der Ausschreibung über den Sportkreis an den zuständigen Ressortleiter gesendet werden. Mit Abgabe der Bewerbung verpflichtet sich der Bewerber zur Anerkennung und Einhaltung dieser Richtlinien.
Damit eine Bewerbung durch den BVW berücksichtigt werden kann, sollte sie vom Sportkreis befürwortet werden. Der Sportkreis bestätigt mit der Befürwortung die ordnungsgemäßen Voraussetzungen im Spielort des Bewerbers.
- (2) Der Bewerber muss die Pool-Tische zu den Terminen kostenlos zur Verfügung stellen. Für die Einzel werden mindestens vier, für die Mannschaftsmeisterschaften mindestens sechs 9-Fuß Pool-Tische möglichst gleicher Marke und mit gleichem Tuch benötigt. Die Pool-Tische incl. Tücher müssen zum Turnier in einem ordnungsgemäßen Zustand sein.
- (3) Der Ausrichter ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Meisterschaften verantwortlich. Der Bewerber/Ausrichter muss eine qualifizierte Turnierleitung stellen. Diese hat darauf zu achten, dass der Wettbewerb gemäß der Ausschreibung und der STO (Spielkleidung etc.) durchgeführt wird.
Die Siegerehrung der Einzelmeisterschaften des BVW obliegt dem Ausrichter.
- (4) Bei allen Einzelmeisterschaften sind ab dem Halbfinale die Schiedsrichter vom Ausrichter zu stellen.

- (5) Im Spiellokal muss ein ausreichendes Getränke- und auch Speisenangebot vorhanden sein.
- (6) Der Ausrichter hat dafür zu sorgen, dass der Wettbewerb nicht durch Gäste gestört wird und angemessene Ruhe herrscht.
- (7) Der komplett ausgefüllte Turnierplan (incl. Anlage) muss bis Dienstag der folgenden Woche an den zuständigen Ressortleiter übersandt werden.

5.5 Abmeldungen/Verspätetes Antreten

- (1) Abmeldungen von Meisterschaften können bis Mittwoch 24:00 Uhr vor dem Turniertermin beim jeweils zuständigen Ressortleiter straffrei ohne Nachweise erfolgen. Danach müssen den Abmeldungen binnen einer Woche qualifizierte Nachweise beigefügt sein. Abmeldungen ohne Nachweise werden als Nichtantritt gewertet und es erfolgt eine Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung.
- (2) Meldet sich ein Sportler rechtzeitig vor Beginn eines Wettbewerbes telefonisch bei der Turnierleitung und kündigt eine Verspätung an, so wird er zunächst nicht für das ganze Turnier disqualifiziert.
Der betreffende Sportler wird mit ausgelost, doch wird, wenn er beim Aufruf der Erstrunden-Partie noch nicht anwesend ist (5 Minuten Karenzzeit nach Aufruf), die Partie für ihn als verloren gewertet und er wird in die Verlierer-Runde gesetzt.
Sollte der Sportler auch bis zum Aufruf (5 Minuten Karenzzeit nach Aufruf) seiner Partie der Verliererrunde nicht anwesend sein, wird er disqualifiziert und es erfolgt eine Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung.
- (3) Wenn ein Ersatzsportler entsprechend den Nachrückerlisten vor Ort ist, entfällt die Ausnahmeregelung gemäß Absatz (1) und es erfolgt eine Bestrafung gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung.

5.6 Strafen

- (1) Ein Sportler wird gemäß den Bestimmungen der Rechts- und Strafordnung bestraft, wenn er
 - a) zu einer Einzelmeisterschaft (auch bei übergeordneten Meisterschaften) nicht, oder erst nach Verstreichen der Wartefrist antritt
 - b) ohne triftigen Grund eine Partie abbricht oder
 - c) die Anzahl seiner Partien nicht zu Ende führt.
- (2) Mit dem dritten Verstoß gemäß Tz 5.6 Absatz (1) tritt darüber hinaus eine Sperre für die laufende und die folgende Saison ein.

VI. AUSSCHREIBUNGEN

6.1 Westfalenmeisterschaft Spielart Pool - Einzel

6.1.1 Ziel

Der Leistungsstand des Billard-Verbandes Westfalen (BVW) in der Spielart Pool in den Einzelwettbewerben wird ermittelt.

6.1.2 Meldungen

6.1.2.1 Meldeschluss

Der Meldeschluss für die Einzelmeisterschaften wird rechtzeitig vom zuständigen Ressortleiter bekanntgegeben.

Die Meldungen haben über das vom BVW zur Verfügung gestellte Online-Portal zu erfolgen.

6.1.2.2 Meldeanschrift

Billard-Verband Westfalen - Sportwart Pool
Edgar Beres
Eintrachtstr. 11, 58239 Schwerte
Tel.: 0 23 04 - 95 36 76
E-Mail: sportwart-pool@westfalenbillard.de

6.1.3 Durchführungsbestimmungen

6.1.3.1 Teilnehmer

- a) die Teilnehmer gemäß Meldung der Sportkreise
- b) die Teilnehmer gemäß Quote und Rangliste der Sportkreise
- c) die Plätze 1 + 2 der Vorjahresmeisterschaft

6.1.3.2 Spielmodus

- (1) Es wird in den Disziplinen 14.1e, 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball im Doppel-KO-System mit Wechselbreak gespielt, wobei im 9-Ball mit vorgezogenem Aufbau (9 auf dem Fußpunkt) ohne "Kitchen-Rule" gespielt wird.
Wettbewerbe, zu denen nur bis 4 Teilnehmer gemeldet werden, werden im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.
- (2) Es wird bei den Herren und Senioren mit 16 Teilnehmern gespielt. Bei den Damen und Ladies als Offene Meisterschaften ist keine maximale Teilnehmerzahl vorgegeben.
- (3) Es wird in allen Disziplinen ab dem Halbfinale im KO-System weitergespielt. Bei der Zulosung der Teilnehmer aus der Verliererrunde für die Teilnehmer aus der Gewinnerrunde dürfen keine Spielpaarungen entstehen, die in der vorherigen Spielrunde in der Gewinnerrunde schon gespielt wurden.
- (4) Sollten sich durch Nichtantritte bzw. Freiplätze Freilose in der Auslosung befinden, so werden diese gemäß Rangliste der Vorjahresmeisterschaft vergeben.

- (5) Es werden die Plätze 1 - 4 des Vorjahres gesetzt. Die Setz-Reihenfolge bei 16er Feldern ist „1 auf 1“ - „2 auf 8“ - „3 auf 5“ und „4 auf 4“. Sollte einer der Plätze 1 - 4 des Vorjahres nicht teilnehmen, rücken die nachfolgenden Plätze (5, 6, 7 usw.) nicht auf. Innerhalb der ersten vier Plätze wird in der Setzliste nachgerückt. Fehlt z. B. der Erste, rückt der Zweite an "1" usw. Eventuelle Freilose werden nur an die Plätze 1 - 4 vergeben.
- (6) Es gibt in allen Wettbewerben zwei dritte Plätze. Diese Plätze werden für die Rangliste zur Meldung an die DBU zur Deutschen Meisterschaft ausgespielt. Die weiteren Platzierungen werden nach Queueverhältnis (gewonnene durch verlorenen Spiele) bzw. nach dem GD im 14.1 berechnet.

6.1.3.3 Auflagenhöhe

	Herren	Damen	Senioren	Ladies
14.1 e	1. + 2. Runde 75 Punkte max. 25 Aufnahmen ab 3. Runde (und 4. VL) bis 100 Punkte max. 25 Aufnahmen	1 GS 60 Pkt. (max. 25 Aufnahmen)	1. + 2. Runde 75 Punkte max. 25 Aufnahmen ab 3. Runde (und 4. VL) bis 100 Punkte max. 25 Aufnahmen	1 GS 50 Pkt. (max. 25 Aufnahmen)
8-Ball	6 GS	5 GS	6 GS	5 GS
9-Ball	7 GS	6 GS	7 GS	6 GS
10-Ball	7 GS	6 GS	7 GS	6 GS

6.1.3.4 Anfangszeiten

Für Einzelmeisterschaften werden die folgenden Anfangszeiten festgelegt:

- Samstag **frühestens** ab 10:00 Uhr
- Sonntag **frühestens** ab 10:00 Uhr

6.1.3.5 Quoten der Sportkreise

Es werden folgende Quoten festgelegt:

Einzel: 16er-Feld

Herren	Damen/Ladies	Senioren
Plätze 1 + 2 der letzten LM	offene Meisterschaft	Plätze 1 + 2 der letzten LM
5 Plätze - SK Nordwest		5 Plätze - SK Nordwest
5 Plätze - SK WPBV		5 Plätze - SK WPBV
3 Plätze - SK BV OWL		3 Plätze - SK BV OWL
1 Härtefall-Platz		1 Härtefall-Platz

6.1.3.6 Härtefallplätze / Sonstiges

Die Härtefallplätze werden auf Antrag des Sportkreises durch den zuständigen Ressortleiter vergeben.

Sollten die Sportkreise bei den Herren und Senioren nicht alle Härtefallplätze beanspruchen, werden die offenen Plätze an Hand der jeweiligen Teilnehmerzahlen innerhalb der Sportkreise verteilt.

Sollte ein Sportler nicht antreten, so hat zuerst der Sportkreis aus dem der Sportler stammt das Recht einen Ersatzsportler zu stellen. Sollte kein Ersatzsportler des Sportkreises vor Ort sein, so wird der Platz zwischen den anwesenden Ersatzsportlern der übrigen Sportkreise ausgelost. Sollten keine Ersatzsportler vor Ort sein so wird ein Freilos vergeben gemäß der Regelung für Freilose.

Es dürfen nur Sportler eingesetzt werden, die durch den Sportkreis gemeldet sind.

6.1.3.7 Ermessen des Turnierleiters

Im Rahmen der Ausrichtung eines Turniers ist der Turnierleiter zur ordnungsgemäßen Abwicklung ermächtigt, nach pflichtgemäßem Ermessen Regelungen der vorstehenden Ausschreibung in der erforderlichen Art und Weise anzupassen.

6.2 Westfalenmeisterschaft Spielart Pool - Mannschaft

6.2.1 Ziel

Der Leistungsstand des Billard-Verbandes Westfalen (BVW) in der Spielart Pool in den Mannschaftswettbewerben wird ermittelt.

6.2.2 Meldungen

6.2.2.1 Meldeschluss

Der Meldeschluss wird rechtzeitig vom zuständigen Ressortleiter bekanntgegeben.

6.2.2.2 Meldeanschrift

Billard-Verband Westfalen - Sportwart Pool
Edgar Beres
Eintrachtstr. 11, 58239 Schwerte
Tel.: 0 23 04 - 95 36 76
E-Mail: sportwart-pool@westfalenbillard.de

6.2.3 Durchführungsbestimmungen

6.2.3.1 Teilnehmer

Die Mannschaftsmeisterschaften werden als offene Westfalenmeisterschaft mit freier Anmeldung ausgetragen.

6.2.3.2 Spielmodus

Wettbewerbe, zu denen nur bis 4 Teilnehmer gemeldet werden, werden im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen.

Die Mannschaftsmeisterschaften der Damen und Senioren werden im Doppel KO-System ausgetragen. Ab Halbfinale im KO-System.

Der Wettbewerb „Pokal-Mannschaft“ wird im Einfach-KO-System ausgetragen, wobei jede Runde neu ausgelost wird.

Es wird in allen Disziplinen ab dem Halbfinale im KO-System weitergespielt. Bei der Zulosung, der Teilnehmer aus der Verliererrunde für die Teilnehmer aus der Gewinnerrunde, dürfen keine Spielpaarungen entstehen, die in der vorherigen Spielrunde in der Gewinnerrunde schon gespielt wurden.

6.2.3.3 Auflagenhöhe

Seniorenmannschaft	1 x 14.1 endlos 2 x 8-Ball 1 x 9-Ball 1 x 10-Ball	60 Punkte , maximal 25 Aufnahmen 5 Gewinnspiele 6 Gewinnspiele 6 Gewinnspiele
Damenmannschaft	1 x 14.1 endlos 2 x 8-Ball 1 x 9-Ball 1 x 10-Ball	50 Punkte, maximal 25 Aufnahmen 4 Gewinnspiele 5 Gewinnspiele 5 Gewinnspiele
Pokalmannschaft	8 x 8-Ball	2 Gewinnspiele im Wechselbreak (beim Spielstand von 1 : 1 erfolgt ein neues Ausstoßen)
Entscheidungsspiele	3 x 8-Ball	2 Gewinnspiele

Alle Break-Spiele im Winnerbreak – 9-Ball mit vorgezogenem Aufbau (9 auf dem Fußpunkt) ohne "Kitchen-Rule".

6.2.3.4 Anfangszeiten

Für die Mannschaftsmeisterschaften werden die folgenden Anfangszeiten festgelegt:

- Samstag **frühestens** ab 10:00 Uhr
- Sonntag **frühestens** ab 10:00 Uhr

6.2.3.5 Quoten der Sportkreise

Pokalmannschaft	Damenmannschaft	Seniorenmannschaft
Im Wettbewerb „Pokalmannschaft“ wird eine offene Meisterschaft ausgetragen.	Im Wettbewerb „Damenmannschaft“ wird eine offene Meisterschaft ausgetragen.	Im Wettbewerb „Seniorenmannschaft“ wird eine offene Meisterschaft ausgetragen.

Zusatz :

Sollte einer der Plätze 1 - 4 des Vorjahres nicht teilnehmen, rücken die nachfolgenden Plätze (5, 6, 7 usw.) nicht auf. Innerhalb der ersten vier Plätze wird in der Setzliste nachgerückt. Fehlt z. B. der Erste, rückt der Zweite an "1" usw. Eventuelle Freilose werden nur an die Plätze 1 - 4 vergeben.

Die Setz-Reihenfolge der ersten vier Plätze des Vorjahres: "1 auf 1" - "2 auf 8" - "3 auf 5" - "4 auf 4".

6.3 Mannschaften Spielart Pool - Oberliga

6.3.1 Ziel

Der Leistungsstand des Billard-Verbandes Westfalen (BVW) in der Spielart Pool Kombi-Mannschaft wird ermittelt.

6.3.2 Meldungen

6.3.2.1 Meldeschluss

- (1) Der Meldeschluss für die Mannschaften zur Oberliga ist jeweils der 1. August des laufenden Jahres beim zuständigen Ressortleiter.
Die namentlichen Aufstellungen der Mannschaften sind bis zum 15. August über das vom BVW zur Verfügung gestellte Online-Portal einzugeben.
- (2) Die Meldung erfolgt durch die Eingabe der Mannschaften und Mannschaftsmitglieder über das vom BVW zur Verfügung gestellte Online-Portal und Zusendung der Haftungserklärung, der erforderlichen Vereinbarungen/Erklärungen und der Vereinsdatenblätter an den zuständigen Ressortleiter.

6.3.2.2 Meldeanschrift

Billard-Verband Westfalen - Sportwart Pool
Edgar Beres
Eintrachtstr. 11, 58239 Schwerte
Tel.: 0 23 04 - 95 36 76
E-Mail: sportwart-pool@westfalenbillard.de

6.3.2.3 Mannschaften-Pass

Nach Eingang aller Meldung erstellt der zuständige Ressortleiter einen „Sammel-Mannschafts-Pass“ aller Teams, der dann auch an alle Mannschaften verteilt wird.

6.3.3 Durchführungsbestimmungen

6.3.3.1 Teilnehmer

- a) Platz 2 - 8 der Abschlusstabelle
- b) Aufsteiger aus den VL der Sportkreise

6.3.3.2 Staffelstärke

Die Oberliga besteht aus 10 Mannschaften. Je Verein dürfen zwei Mannschaften teilnehmen. Sollten bereits zwei Mannschaften eines Vereins in der Oberliga vertreten sein und aus der Regionalliga steigt eine weitere Mannschaft des Vereins ab, muss die schlechter platzierte Mannschaft zwangsweise absteigen.

Befinden sich schon zwei Mannschaften eines Vereins in der Oberliga, kann eine weitere Mannschaft des Vereins nicht aus der Verbandsliga in die Oberliga aufsteigen.

6.3.3.3 Spielmodus

Die Oberliga wird in Hin- und Rückrunde, Jeder gegen Jeden (je Spieltag eine Mannschaftsbegegnung) ausgetragen. Die Termine sind dem „Terminkalender Pool“ zu entnehmen.

6.3.3.4 Mannschaftsstärke

- (1) Pro Mannschaft dürfen 4 bis maximal 12 Stammsportler gemeldet werden. Die nachfolgenden Sportler sind Ersatzsportler. Die gemeldeten Stammsportler dürfen nicht in unterklassigen Mannschaften eingesetzt werden. Die gemeldeten Ersatzsportler dürfen in maximal vier Mannschaftsbegegnungen eingesetzt werden.
- (2) Hat ein Verein zwei Mannschaften in der Oberliga, darf
 - a) jeder Stammsportler nur in einer der beiden Mannschaften gemeldet sein
 - b) im Laufe der Saison ein Stammsportler innerhalb der Oberligamannschaften einmal umgemeldet werden
 - c) die Ersatzsportler-Regelung angewendet werden (von der numerisch besseren Mannschaft).
- (3) Nachmeldungen als Stammsportler sind nur von Sportlern möglich, die in der laufenden Saison noch in keiner anderen Mannschaft des Vereins aktiv gemeldet und eingesetzt waren. Die Nachmeldung muss bis spätestens zum Spielbeginn im Online-Portal des BVW erfolgt sein.
- (4) Stammsportler von Bundes- und Regionalliga-Mannschaften dürfen nicht eingesetzt werden.
- (5) Ersatzsportler gemäß Ziffer 1 dürfen aus jeder unterklassigen Mannschaft eingesetzt werden. Diese Ersatzsportler dürfen am selben Wochenende in keiner anderen Mannschaft spielen. Es dürfen auch gleichzeitig mehrere Ersatzsportler eingesetzt werden.

6.3.3.5 Auflagenhöhe

- (1) Je Mannschaftsbegegnung werden 8 Partien in folgenden 2 Durchgängen ausgetragen:

1. Durchgang

- 1 Einzel 14.1 bis 100 Punkte
- 1 Einzel 8-Ball auf 7 Gewinnspiele
- 1 Einzel 9-Ball auf 8 Gewinnspiele
- 1 Einzel 10-Ball auf 8 Gewinnspiele

2. Durchgang

- 1 Einzel 14.1 bis 100 Punkte
- 1 Einzel 8-Ball auf 7 Gewinnspiele
- 1 Einzel 10-Ball auf 8 Gewinnspiele
- 1 Einzel 9-Ball auf 8 Gewinnspiele

Alle Break-Spiele im Winnerbreak – 9-Ball mit vorgezogenem Aufbau (9 auf dem Fußpunkt) ohne „Kitchen-Rule“.

6.3.3.6 Heimrecht

- (1) Voraussetzung zur Austragung von Oberligabegegnungen sind mindestens drei 9-Fuß Pool-Tische in einwandfreiem Zustand. Befristete Ausnahmegenehmigungen durch den zuständigen Ressortleiter sind möglich.
- (2) Durch die Anmeldung zur Oberliga bestätigt der Sportkreis den ordnungsgemäßen Zustand. Danach liegt die Verantwortung beim Gastgeber. Der Sportkreis hat die Kontrollfunktion während der Saison.

6.3.3.7 Anfangszeiten / Tischanzahl

Die Anfangszeiten sind dem Oberliga-Spielplan zu entnehmen. Es muss an mindestens drei Tischen gespielt werden.

6.3.3.8 Auf- und Abstiegsregelungen

- (1) Der Meister der Oberliga steigt in die Regionalliga auf.
- (2) Es steigen drei Mannschaften je Saison in die Oberliga auf. Diese ergeben sich aus den Aufsteigern der Verbandsligen der Sportkreise Nordwest, WPBV und BV OWL.
- (3) Aus der Oberliga steigen die Plätze 9 bis 10 ab. Sollten eine oder mehr Mannschaften aus der Regionalliga in die Oberliga absteigen, müssen aus der Oberliga auch Platz 8 und ggf. Platz 7 absteigen. Falls dann noch der Zweitplatzierte der Oberliga in die Regionalliga aufsteigt, steigt Platz 8 nicht ab.
- (4) Sollten aus den Regionalligen eine oder mehr Mannschaften aus dem BVW in die Oberliga absteigen, erhöht sich die Zahl der Absteiger aus der Oberliga entsprechend.
- (5) Ein eventuell freiwerdender Platz in der Oberliga (durch weitere Aufsteiger aus der Oberliga in die Regionalliga etc.) an den Sportkreis mit dem besten Oberliga-Gesamtwert seiner beiden bestplatzierten Mannschaften vergeben (Platz 1 = 120 Punkte, Platz 2 = 110 Punkte, Platz 3 = 100 Punkte usw.). Dabei werden aus jedem Sportkreis nur die beiden bestplatzierten Teams gewertet.
Bei Punktgleichheit zählt die bestplatzierte Mannschaft von den beiden punktbesten Sportkreisen.

6.4 Kreismeisterschaft Spielart Pool Einzel - Sportkreis Nordwest

6.4.1 Ziel

Der Leistungsstand des Sportkreises Nordwest in der Spielart Pool in den Einzelwettbewerben wird ermittelt.

6.4.2 Meldeanschrift

Billard-Verband Westfalen - Sportkreis Nordwest
Frank Heun
Wackenbrucher Straße 85, 46485 Wesel
Tel.: 0172 - 251 05 64
E-Mail: skl1-nw@westfalenbillard.de

6.4.3 Durchführungsbestimmungen

6.4.3.1 Spielkleidung

In Ergänzung der Tz. 1.2 (1) der STO-AT wird das Spielen in schwarzer Jeans gestattet.

6.4.3.2 Teilnehmer und Altersklasseneinteilung

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiv gemeldeten Sportler der Vereine, die am Sportbetrieb der Spielart Pool des Sportkreises Nordwest teilnehmen. Die Altersklasseneinteilung erfolgt lt. der STO-Pool der DBU. Vor Beginn des ersten Wettbewerbes hat sich der Sportler für eine Altersklasse zu entscheiden. Ein Wechsel der Altersklasse in der laufenden Saison ist danach nicht mehr möglich.

6.4.3.3 Spielmodus

- (1) Es wird in den Disziplinen 14.1e, 8-Ball, 9-Ball und 10-Ball im Doppel-KO-System gespielt. In den Break-Spielen im Wechselbreak. Wettbewerbe, zu denen nur bis 4 Teilnehmer gemeldet werden, werden im Modus "Jeder gegen Jeden" ausgetragen.
- (2) Es ist keine maximale Teilnehmerzahl vorgegeben.
- (3) Der Beginn der Einfach-KO Runde ist abhängig von der Teilnehmerzahl. Bei der Zulosung der Teilnehmer aus der Verliererrunde für die Teilnehmer aus der Gewinnerrunde dürfen keine Spielpaarungen entstehen, die in der vorherigen Spielrunde in der Gewinnerrunde schon gespielt wurden.
- (4) Der Beginn der E-KO Runde ist wie folgt gestaffelt:
 - bei bis zu 16 Teilnehmern ab dem Halbfinale im Einfach-KO
 - bei 17 - 32 Teilnehmern ab dem Viertelfinale im Einfach-KO
 - ab 33 Teilnehmern ab dem Achtelfinale im Einfach-KO
- (5) Die Auslosung der Wettbewerbe erfolgt vor Ort. Es werden die Plätze 1 - 4 des Vorjahres gesetzt. Die Setz-Reihenfolge bei z.B. 16er Feldern ist "1 auf 1" - "2 auf 8" - "3 auf 5" und "4 auf 4". Sollte einer der Plätze 1 - 4 des Vorjahres nicht teilnehmen, rücken die nachfolgenden Plätze (5, 6, 7 usw.) nicht auf. Innerhalb der ersten vier Plätze wird in der Setzliste nachgerückt. Fehlt z. B. der Erste, rückt der Zweite an "1" usw. Eventuelle Freilose werden nur an die Plätze 1 - 4 vergeben.

- (6) Es werden die Plätze 1 - 8 ausgespielt. Die weiteren Platzierungen werden nach Queue-verhältnis (gewonnene durch verlorenen Spiele) bzw. nach dem GD im 14.1 berechnet.

6.4.3.4 Auflagenhöhe

	Herren	Senioren
14.1 e	D-KO 60 Pkt. / E-KO 75 Pkt. *	D-KO 60 Pkt. / E-KO 75 Pkt. *
8-Ball	D-KO 5 GS / E-KO 6 GS	D-KO 5 GS / E-KO 6 GS
9-Ball	D-KO 5 GS / E-KO 6 GS	D-KO 5 GS / E-KO 6 GS
10-Ball	D-KO 5 GS / E-KO 6 GS	D-KO 5 GS / E-KO 6 GS

*) ohne Aufnahmebegrenzung

Alle Break-Spiele im Wechselbreak, 9-Ball mit vorgezogenem Aufbau (9 auf dem Fußpunkt) ohne "Kitchen-Rule".

6.4.3.5 Anfangszeiten

Für Einzelmeisterschaften werden die folgenden Anfangszeiten festgelegt:

- Samstag **frühestens** ab 10:00 Uhr
- Sonntag **frühestens** ab 10:00 Uhr

6.4.3.6 Quoten zur Westfalenmeisterschaft

Die Quoten des Sportkreises Nordwest sind in der Ausschreibung zur Westfalenmeisterschaft Spielart Pool Einzel (Tz. 6.1.3.5) festgeschrieben.

6.5 Kombi-Mannschaft Spielart Pool - Sportkreis Nordwest

6.5.1 Ziel

Der Leistungsstand des Sportkreises Nordwest in der Spielart Pool Kombi-Mannschaft wird ermittelt.

6.5.2 Meldeanschrift

Billard-Verband Westfalen - Sportkreis Nordwest
 Frank Heun
 Wackenbrucher Straße 85, 46485 Wesel
 Tel.: 0172 - 251 05 64
 E-Mail: skl1-nw@westfalenbillard.de

6.5.3 Meldungen

- (1) Die Mannschaftsmeldung erfolgt durch Zusendung des Meldeformulars und der erforderlichen Vereinsdatenblätter an den Ressortleiter.
- (2) Meldungen der Einzelsportler sowie das Ausstellen der Wettkampfkarten sind bis zum 15. August kostenlos. Danach wird für die Ausstellung einer Wettkampfkarte eine Gebühr von 5,00 € erhoben.
- (3) Nach Abmeldung der/des Sportlerin/Sportlers ist eine Wiederanmeldung möglich, jedoch nur in der gleichen Mannschaft des Vereins.
Nach einer Wartezeit von drei Monaten ist die/der Sportlerin/Sportler auch in jeder anderen Mannschaft des Sportkreises Nordwest spielberechtigt.
- (4) Bei Abmeldung der/des Sportlerin/Sportlers muss die Wettkampfkarte an den Ressortleiter geschickt werden. Ansonsten bleibt die/der Sportlerin/Sportler aktiv gemeldet.

6.5.4 Durchführungsbestimmungen

6.5.4.1 Spielkleidung

In Ergänzung der Tz. 1.2 (1) der STO-AT wird das Spielen in schwarzer Jeans gestattet.

6.5.4.2 Anfangszeiten

Es werden die folgenden Anfangszeiten festgelegt:

- Samstag **frühestens** ab 15:00 Uhr
- Sonntag **frühestens** ab 15:00 Uhr

Generell andere Anfangszeiten sind auf Antrag des jeweiligen Vereins möglich.

6.5.4.3 Wettkampfkarten und Pässe

- (1) Jeder Einsatz eines Sportlers ist auf seiner Wettkampfkarte mit Datum, Liga und Mannschaftsnummer einzutragen und von beiden Mannschaftsführern gegenzuzeichnen. Bei Verlust einer Wettkampfkarte ist der jeweilige Verein nachweispflichtig über die Einsätze des betreffenden Sportlers. Neue Wettkampfkarten werden dem Verein mit 5,00 € in Rechnung gestellt.
- (2) Die Wettkampfkarte ist bei allen Mannschaftsbegegnungen vorzulegen (Ausnahme: Nachmeldungen). Nachmeldungen von Sportler müssen bis spätestens zu dem im Online-Portal eingetragenen Spielbeginn vorgenommen werden. Wird die Frist versäumt, gilt das Meisterschaftsspiel als verloren (Einsatz eines nicht spielberechtigten Sportlers) und es erfolgt eine Bestrafung gemäß Rechts- und Strafordnung. Zur Kontrolle der Personalien muss der Personalausweis bzw. ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorgelegt werden. Kann ein Sportler sich nicht ausweisen, so ist er nicht spielberechtigt und darf nicht eingesetzt werden.

6.5.4.4 Spielmodus

- (1) Gespielt wird in allen Ligen "Jeder gegen Jeden" in Hin- und Rückrunde.
- (2) Gespielt werden in allen Ligen acht Begegnungen.
 - 1. Durchgang

Spiel 1	14.1-endlos
Spiel 2	9-Ball
Spiel 3	10-Ball
Spiel 4	8-Ball
 - 2. Durchgang

Spiel 5	14.1-endlos
Spiel 6	8-Ball
Spiel 7	10-Ball
Spiel 8	9-Ball
- (3) Alle Break-Spiele im **Winnerbreak**, 9-Ball mit vorgezogenem Aufbau (9 auf dem Fußpunkt) ohne "Kitchen-Rule".
- (4) Beim Antreten mit drei Sportlern entfallen die Spiele 4 und 8.

6.5.4.5 Auswechseln von Sportlern innerhalb der Mannschaften

- (1) Sportler sind grundsätzlich Stammsportler der Mannschaft, in der das erste Meisterschaftsspiel der Saison absolviert wurde.
- (2) Je Meisterschaftsspiel dürfen maximal zwei Ersatzsportler eingesetzt werden. Ersatzsportler sind Sportler, die aus der nächst höheren und/oder der nächst tieferen Mannschaft kommen.
- (3) Werden zwei Ersatzsportler eingesetzt, darf nur einer dieser Sportler aus der nächst höheren Mannschaft kommen.
- (4) Bei Qualifikationsspielen (Auf- und Abstieg, Platzierungsspielen) sowie den letzten zwei Spieltagen kann ein Sportler nur dann in der nächst tieferen Mannschaft eingesetzt werden, wenn er bereits mindestens drei Meisterschaftsspiele in dieser Mannschaft absolviert hat.
- (5) Werden Sportler unterer Mannschaften in höheren Mannschaften eingesetzt, so ergibt sich nach zwei Einsätzen die Zugehörigkeit zu dieser Mannschaft. (Beispiel: Stammsportler der 3. Mannschaft, danach zweimal in der 2. Mannschaft eingesetzt, nun Stammsportler der 2. Mannschaft. Danach kann er nur noch in dieser, in der nächst höheren oder der nächst tieferen Mannschaft eingesetzt werden.)
- (6) Nach nur einem Einsatz in einer höheren Mannschaft können die Sportler zurück in ihre eigene bzw. in die nächst tiefere Mannschaft zurück.
- (7) Jeder Sportler kann pro Spieltag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Hierbei ist die Nr. des Spieltages entscheidend, auch wenn die Spieltermine zeitlich auseinander liegen.
- (8) Die Verantwortung für den Einsatz der Sportler tragen der betreffende Verein und der Spielführer.
- (9) Stammsportler höherer Mannschaften können sich nicht nach unten durchspielen.

6.5.4.6 Räumlichkeiten

In der Verbandsliga müssen mindestens zwei 9-Fuß-Tische zur Verfügung stehen. In den Landes- und Bezirksligen muss mindestens ein 9-Fuß-Tisch für den Spielbetrieb vorhanden sein. In den Kreisligen gilt eine Mindestanforderung von einem 8-Fuß Tisch. Diese Vorgaben gelten je auszutragender Mannschaftsbegegnung.

6.5.4.7 Nichtmeldung von Mannschaften

Bei Ab- und Nichtmeldung einer Mannschaft, die in einer Leistungsklasse verblieben wäre, ist der Ressortleiter ermächtigt, die Plätze entsprechend der sportlichen Fairness zu vergeben. Diese können als mögliche sinnvolle Ergänzung des Sportbetriebes auch an Mannschaften aus anderen Verbänden (Sportkreisen) vergeben werden. Nach Abschluss einer Saison gilt die offizielle Rangliste des Sportkreises Nordwest. Mannschaften, die anhand dieser Rangliste abgestiegen sind, gelten unabhängig vom Meldeverhalten zur neuen Saison als abgestiegen.

6.5.4.8 Abstiegsregelung (gilt für alle Ligen)

- (1) Sollte die Anzahl der Absteiger aus einer höheren Liga die Anzahl der Aufsteiger überschreiten, wird die tiefere Liga in der Folge-Saison um diese Differenz aufgestockt.
- (2) Am Ende der Folge-Saison steigen entsprechend mehr Mannschaften ab, bis die entsprechende Liga wieder eine Sollstärke von zehn Mannschaften hat. Ausnahme siehe Abs. (1).

6.5.4.9 Relegations- und Platzierungsspiele

- (1) Bis zum Montag nach dem letzten Spieltag ist es möglich, die Teilnahme an Relegations- und Platzierungsspielen straffrei abzusagen. Spätere Absagen werden als Nichtantreten gewertet, und es erfolgt eine Bestrafung gemäß Rechts- und Strafordnung.
- (2) Relegation Verbandsliga/Landesliga und Landesliga/Bezirksliga mit folgendem System:
 - Hinrunde: 14.1-e, 9-Ball, 10,-Ball, 8-Ball
 - Rückrunde: 8-Ball, 10-Ball, 9-Ball

Das 14.1-e der Rückrunde entfällt.

- (3) Relegation Bezirksliga/Kreisligen Jeder gegen Jeden mit folgendem System:
 - eine Runde: 14.1-e, 9-Ball, 10-Ball, 8-Ball

Nach Abschluss aller Begegnungen wird eine Rangliste erstellt. Sollte zwischen Mannschaften Punkte- und Spielpunktegleichheit bestehen, und auch der direkte Vergleich unentschieden ausgegangen sein, werden drei Entscheidungsspiele angesetzt (8-, 9- und 10-Ball).

Die Ausspielziele sind jeweils die der höheren Liga.

- (4) In den Kreisligen spielen die zwei den festen Aufsteigern und Relegationsplätzen folgenden Tabellenplätze der einzelnen Ligen gegen die Gleichplatzierten der Parallelligen eine mögliche Nachrücker-Rangliste aus (Bsp.: 3. KL-A gegen 3. KL-B). Da es keine Entscheidungsspiele geben soll, entfällt das 14.1-e in der Rückrunde.

6.5.5 Ligeneinteilung

6.5.5.1 Verbandsliga (Kombi-Mannschaft)

6.5.5.1.1 Teilnehmer

Die Oberliga-Absteiger, welche auf den vorderen Ranglistenplätzen eingeordnet werden. Weitere Mannschaften der Verbandsliga, bis die Gesamtanzahl der Teilnehmer bei acht Mannschaften liegt. Mannschaften der Landesliga, die nach Saisonabschluss die ersten zwei Plätze belegen.

6.5.5.1.2 Einteilung

Gespielt wird in einer Gruppe mit zehn Mannschaften. In der Verbandsliga dürfen nur zwei Mannschaften eines Vereins spielen. Steigt eine Mannschaft dieses Vereins aus der Oberliga ab, und befinden sich schon zwei Mannschaften in der Verbandsliga, so muss eine Mannschaft dieses Vereines unmittelbar zwangsweise absteigen. Sie gilt nicht als erster Absteiger. Sind schon zwei Mannschaften eines Vereines in der Verbandsliga, so kann keine Mannschaft aus der Landesliga aufsteigen.

6.5.5.1.3 Auflagenhöhe

Zwei Durchgänge mit jeweils:

- 14.1.-endlos bis 100 Punkte
- 8-Ball auf 6 Gewinnspiele
- 9-Ball auf 7 Gewinnspiele
- 10-Ball auf 7 Gewinnspiele

6.5.5.1.4 Aufstieg

Der Erstplatzierte der Abschlusstabelle ist Verbandsliga-Meister und direkter Aufsteiger in die Oberliga. Mögliche Nachrücker zur Oberliga ergeben sich aus der Quotenberechnung gemäß Tz. 6.3.3.8 Abs. (5).

6.5.5.1.5 Abstieg

Die Plätze **9 und 10** der Abschlusstabelle steigen in die Landesliga ab. Der Achteplatzierte nimmt an einer Relegation mit dem Drittplatzierten der Landesliga teil. Die Ausspielziele entsprechen denen der Verbandsliga.

6.5.5.2 Landesliga (Kombi-Mannschaft)

6.5.5.2.1 Teilnehmer

Alle Mannschaften der Verbandsliga (Ranglisten-Plätze von unten nach oben), die nach Saisonabschluss mehr Plätze beanspruchen als die Gesamtanzahl von zehn Teilnehmern. Weitere Mannschaften der Landesliga, bis die Gesamtanzahl der Teilnehmer bei 8 Mannschaften liegt. Mannschaften der Bezirksliga, die nach Saisonabschluss die ersten beiden Plätze belegen.

6.5.5.2.2 Auflagenhöhe

Zwei Durchgänge mit jeweils:

- 14.1.-endlos bis 75 Punkte
- 8-Ball auf 5 Gewinnspiele
- 9-Ball auf 6 Gewinnspiele
- 10-Ball auf 6 Gewinnspiele

6.5.5.2.3 Aufstieg

Der Erst- und Zweitplatzierte der Abschlusstabelle steigt in die Verbandsliga auf. Der Drittplatzierte nimmt an einer Relegation mit dem Achtplatzierten der Verbandsliga teil. Die Ausspielziele entsprechen denen der Verbandsliga.

6.5.5.2.4 Abstieg

Die Plätze 9 und 10 der Abschlusstabelle steigen in die Bezirksliga ab. Der Achtplatzierte nimmt an einer Relegation mit dem Drittplatzierten der Bezirksliga teil. Die Ausspielziele entsprechen denen der Landesliga.

6.5.5.3 Bezirksliga (Kombi-Mannschaft)

6.5.5.3.1 Teilnehmer

Alle Mannschaften der Landesliga (Ranglisten-Plätze von unten nach oben), die nach Abschluss mehr Plätze beanspruchen als die Gesamtzahl von zehn Teilnehmern. Weitere Mannschaften der Bezirksliga, bis die Gesamtzahl der Teilnehmer bei 8 Mannschaften liegt. Alle Mannschaften der Kreisliga, die den ersten Platz belegen.

6.5.5.3.2 Auflagenhöhe

Zwei Durchgänge mit jeweils:

- 14.1.-endlos bis 60 Punkte
- 8-Ball auf 4 Gewinnspiele
- 9-Ball auf 5 Gewinnspiele
- 10-Ball auf 5 Gewinnspiele

6.5.5.3.3 Aufstieg

Der Erst- und Zweitplatzierte der Abschlusstabelle steigt in die Landesliga auf. Der Drittplatzierte nimmt an einer Relegation mit dem Achtplatzierten der Landesliga teil. Die Ausspielziele entsprechen denen der Landesliga.

6.5.5.3.4 Abstieg

Die Plätze **8, 9 und 10** der Abschlusstabelle steigen in die Kreisligen ab.

6.5.5.4 Kreisliga (Kombi-Mannschaft); **Gruppe "A", "B" und "C"**

6.5.5.4.1 Teilnehmer

Die Kreisliga wird aus den Mannschaften, die nicht in einer der höheren Spielklassen spielberechtigt sind, gebildet. Hinzu kommen die Mannschaften, die von den Vereinen neu angemeldet werden, sowie die Mannschaften neuer Vereine.

6.5.5.4.2 Einteilung

Je nach Anzahl der Mannschaften werden diese in 8er bis 12er Gruppen eingeteilt. Bei der Zuweisung werden örtliche Entfernungen und die Anzahl von Mannschaften aus einem Verein soweit wie möglich berücksichtigt. Die Gruppen spielen gleichwertig nebeneinander.

6.5.5.4.3 Auflagenhöhe

Zwei Durchgänge mit jeweils:

- 14.1.-endlos bis 45 Punkte
- 8-Ball auf 4 Gewinnspiele
- 9-Ball auf 4 Gewinnspiele
- 10-Ball auf 4 Gewinnspiele

6.5.5.4.4 Aufstieg

Die jeweils Erstplatzierten der Abschlusstabelle aller Gruppen steigen in die Bezirksliga auf. Die Ranglistenplätze (Nachrücker) werden gemäß Tz. 6.5.4.8 ausgespielt.

VII. RECHTE UND PFLICHTEN

Mit der Abgabe der Meldungen erkennen die Mitglieder und Sportler die Ausschreibung vorbehaltlos und als verbindlich an und übernehmen die sich aus der Ausschreibung ergebenden Verpflichtungen. Gleichzeitig mit der Meldung unterwerfen sich das Mitglied und die Sportler den Bestimmungen der Satzung und der Ordnungen des BVW.

VIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Sollte diese Sport- und Turnierordnung zu bestimmten Situationen keine Aussage treffen, oder die getroffene Aussage aufgrund neuer Erkenntnisse falsch sein, so trifft bis zur Abänderung der Sport- und Turnierordnung das Präsidium des BVW in der Sache eine endgültige Entscheidung.
- (2) Sollten jetzt oder später Teile der Sport- und Turnierordnung gegen anerkennungspflichtige Bestimmungen übergeordneter Verbände verstoßen, so werden diese Teile im Sinne des Gewollten ersetzt. Die übrigen Regelungen der Sport- und Turnierordnung bleiben hiervon unberührt.
- (3) Vorstehende Sport- und Turnierordnung wurde durch Beschluss des Präsidiums mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.

Anlage 1

EINZELMEISTERSCHAFTEN**Damen** (offene Meisterschaft)

14.1	Turniermeisterschaft
8-Ball	Turniermeisterschaft
9-Ball	Turniermeisterschaft
10-Ball	Turniermeisterschaft

Herren

14.1	Turniermeisterschaft
8-Ball	Turniermeisterschaft
9-Ball	Turniermeisterschaft
10-Ball	Turniermeisterschaft

Senioren

14.1	Turniermeisterschaft
8-Ball	Turniermeisterschaft
9-Ball	Turniermeisterschaft
10-Ball	Turniermeisterschaft

Ladies (offene Meisterschaft)

14.1	Turniermeisterschaft
8-Ball	Turniermeisterschaft
9-Ball	Turniermeisterschaft
10-Ball	Turniermeisterschaft

Anlage 2

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

Kombi-Mannschaft

Ligabetrieb

Pokalmannschaft

Offene Turniermeisterschaft

Senioren-Mannschaft

Offene Turniermeisterschaft

Damen-Mannschaft

Offene Turniermeisterschaft